

Flammkuchen Europa Elsässer bzw. deutsch-französische Rezepte für die Zukunft

Europapolitisches Seminar von Sonntag, 03. Mai, bis Freitag, 08. bzw. 10. Mai 2026

An besonders bedeutsamen elsässischen (Lern-) Orten wird die deutsch-französische Nachbarschaft als zentrales Element und starker Motor für die Geschichte der Europäischen Union thematisiert. Die Europastadt Straßburg steht dabei ebenso im Fokus wie die KL-Gedenkstätte Natzweiler-Struthof oder das Mémorial in Schirmeck.

Die bei den Erkundungen gewonnenen Erkenntnisse und Einsichten sollen helfen, EU-Europa besser zu verstehen, das Profil von EU-Europa (humanistisch) zu schärfen und das Engagement für dieses einmalige politische Projekt gerade in Krisenzeiten zu stärken.

Wir laden herzlich ein zum „Flammkuchen Europa“! *Titus Möllenbeck* (mob. 0176 10240542)
freier Referent der Akademie

Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung. Die Akademie Erbacher Hof ist Unterträger der AKSB



Geplanter Programmablauf (Stand 04.03.2026 – Änderungen vorbehalten)

Täglich 07.45h Méditation et petit déjeuner, 12.15h Déjeuner 18/19.00h Diner

Sonntag, 03. Mai 2026 => Unterwegs nach Straßburg-Robertsau

09.30 Uhr Treffen n.A. und Fahrt Richtung Straßburg (mit Kleinbussen und ggf. PKW)
11.30 Uhr Ankunft im Tagungshaus in Straßburg-Robertsau, Einrichten + Mittagessen
14.30 Uhr Seminaaraufakt mit Kennen lernen Programmablauf und Organisatorisches

- Kennen lernen: Ich und Europa / Werte-Übung / Europa-Quiz

16.00 Uhr Gruppenarbeit und Plenum mit Informationen zu EU-Europa

- Meilensteine zur Geschichte von EU-Europa

18.00 Uhr Kurzer Rückblick auf den Tag, Ausblick auf den Montag und Abendessen

Montag, 04. Mai 2026 => Die Europastadt Straßburg

09.00 Uhr Plenumsrunde und Führung durch die Europastadt Straßburg, Teil 1

- Vom Dorf im Elsass über die deutsche Kaiserzeit zur Hauptstadt Europas

Tagesbegleitung: *Horst Zäh*, KAB Bezirkssekretär i.R. und Stadtführer
14.30 Uhr Fortsetzung der Führung durch Straßburg, Teil 2

- Stadtentwicklung in der Europastadt Straßburg am Beispiel vom Port du Rhin, dem zweitgrößten Bauprojekt in Frankreich
- Der grenzüberschreitende Versöhnungsweg als symbolisches Projekt

Begleitung: *Günter Ihle*, Evangelischer Pfarrer in Kehl und zuständig für das Thema „grenzüberschreitende Kirche in der Stadtentwicklung“
18.00 Uhr Abendessen (Flammkuchen) in Straßburg; Rückkehr zum Centre n. Absprache

Dienstag, 05. Mai 2026 => EU-Institutionen: Das Europäische Parlament

09.00 Uhr Gruppenarbeit und Austausch

- Die europäischen Institutionen – Europäischer Rat, Kommission, Parlament
- Europarat und Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

- 12.15 Uhr Mittagessen und freie Zeit
- 14.00 Uhr Spaziergang zum und Besichtigung des Plenarsaales der Parlamentarischen Versammlung
- Im Einsatz für die Menschenrechte für die Entwicklung Europas – Eine Einführung in die Arbeit und Zielsetzung des Europarates
- 15.30 Uhr Vortrag und Diskussion
- Die Rolle des Europarates in der politischen Landschaft Europas (und der Welt)
- Referent/in: N.N., Mitarbeiter:in im Europarat
- 16.45 Uhr Spaziergang zum und Erkundung des Europäischen Parlamentes
- Wo das Parlament bzw. die gewählte Vertretung Europa zuhause ist
- Begleitung: Titus Möllenbeck, Referent für politische Bildung i.R.
- 18.00 Uhr Rückkehr und Diner (in einem dem Centre Culturell nahegelegenen Restaurant, z.B. im Stadtteil Robertsau) und offener Abend mit Programm n. A

Mittwoch, 06. Mai 2026 => Dunkelzeit im Elsass und seine besondere Geschichte

- 09.30 Uhr Fahrt ins Elsass + Erkundung mit Führung über das Gelände der Gedenkstätte
- Der Tod in den Vogesen – Vernichtung von Menschen durch Arbeit
- 12.00 Uhr Weiterfahrt nach Schirmeck zum Mémorial (ca. 20 Min) und Pause mit Imbiss
- 14.00 Uhr Erkundung des Mémorial mit Führung und Zeit für eigene Erkundungen
- Die Geschichte Europas bzw. der Europäischen Union von 1870 bis heute unter besonderer Berücksichtigung des Elsass (und Lothringens)
- Begleitung: Amandine Huber, Guide im Mémorial in Schirmeck
- 16.30 Uhr Reflexion und Weiterfahrt zum Odilienberg; Einrichten und Abendessen (19h)

Donnerstag, 07. Mai 2026 => Der Odilienberg: Pilgerort im Elsass

- 09.00 Uhr Ausblick auf den Tag und Erkundung des Odilienberges / Mont Sainte Odile
- Europa eine Seele geben? Das Kloster der Heiligen Odilie im Elsass
- Tagesbegleitung: Michel Vogt, Führer u. Autor eines Buches über die Ringmauer
- 11.00 Uhr Freie Zeit für einen Kaffee / Tee
- 11.30 Uhr Führung zur Heidenmauer
- Das Geheimnis der Heiden- oder Ringmauer: eine voreuropäische Historie
- 15.00 Uhr Textarbeit zu EU-Europa: Was Europa ist bzw. ausmacht?
- 19.00 Uhr Abendessen und Abschiedsabend am Berg der heiligen Odilie (Otilie)

Freitag, 08. Mai 2026 => Reflexion mit Blick auf den EUROPATAG am 09. Mai

- 09.00 Uhr Werkstatt mit Erstellung von Werkstücken + Evaluation
- Flammkuchen Europa: Rezepte für die Zukunft?!
- 12.30 Uhr Mittagessen und Reflexion des Seminars; Verabschiedung

wertev **ll**
p **olitisch**
bilden AKSB.de

Anmeldung

Formlos umgehend, spätestens aber bis zum 15. April über die Akademie des Bistums Mainz => www.bistummainz.de/bildung/akademie/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/index.html

Anreise und Unterbringung

So bis Mi => www.centre-st-thomas.fr

Mi bis Fr: www.mont-sainte-odile.com

Die Anreise wird erfolgt in Eigenregie und wird privat organisiert.

Finanzen / Anzahlung

320,- € im Doppelzimmer für Busfahrten ab HP, Unterbringung, Verpflegung (HP) und Programm;
 150,- € Aufpreis für EZ; Ermäßigung auf Anfrage bzw. nach Absprache.

Sonstiges

Ein Online-Vortreffen ist für Donnerstag, den 16. April, von 19 bis ca. 20 Uhr geplant.

FORTSETZUNG (in Eigenregie)

Freitag, 08. Mai 2026 => Fortsetzung

14.00 Uhr	Weiterfahrt nach Sélestat/Schlettstadt (ca 35 Min.)
<u>15.00 Uhr</u>	Erkundung der „Bibliothèque Humaniste de Sélestat“ mit dt.sprachiger Führung <ul style="list-style-type: none">• Schlettstadt als Zentrum des Renaissance-Humanismus - Die Humanistenbibliothek von Schlettstadt
17.00 Uhr	Weiterfahrt nach Colmar
17.30 Uhr	Einrichten im privat gebuchten Hotel „Arc-en-Ciel“ (www.aec.fr) und freie Zeit
18.15 Uhr	Reflexion und Evaluation der Woche in Straßburg bzw. auf dem Odilenberg
18.45 Uhr	Spaziergang zum und Abendessen im Restaurant „Meistermann“; Offener Abend

Samstag, 09. Mai 2026 => 09. Mai EUROPATAG

07.45 Uhr	Spiritueller Impuls (Angebot) und Frühstück
<u>09.00 Uhr</u>	Spaziergang zum und geführter Rundgang im Museum „Unterlinden“ <ul style="list-style-type: none">• Der weltberühmten Isenheimer Altar (1512-1516) als das Meisterwerk von Matthias Grünewald und die wichtigsten Werke des Musée Unterlinden in den Sammlungen Archäologie, Bildende Kunst, Kunsthandwerk und Volkskunst <p><u>Begleitung:</u> N.N., Guide im Museum</p>
12.00 Uhr	Selbstorganisiertes Mittagessen und Zeit für weitere Erkundungen in Colmar und / oder Ausruhen im Hotel
<u>15.30 Uhr</u>	Fahrt nach Kaysersberg zum Musée Albert Schweitzer und Erkundung mit Hilfe von Audioguides <ul style="list-style-type: none">• „Ehrfurcht vor dem Leben“ – auf den Spuren des wahren Humanisten Albert Schweitzer
18.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant „La Parenthèse Gourmande“ (angefragt); (oder ein anderes) in Kaysersberg Rückkehr nach Colmar

Sonntag, 11. Mai 2026 => Ausklang der Europa-Woche

10.00 Uhr	Impuls mit „Europa-Lotterie“ und Planungen für Oktober 2025 und 2026
11.00 Uhr	Rückfahrt – ggf. mit Stopp in Ribeauville / Rappoltsweiler bzw. Riquewihr nach Absprache <ul style="list-style-type: none">• Die deutsch-württembergische Geschichte von Reichenweier / Riquewihr
12.00 Uhr	Mittagsimbiss im Ort und Rückfahrt an die Bergstraße

Unterbringung

Fr bis So => Hotel „Arc-en-Ciel“ (www.aec.fr)

Finanzen

Die Kosten für das angehängte Wochenende hängen von der Verpflegung und dem Programm ab und werden – wie die Fahrtkosten - auf die Teilnehmer:innen umgelegt.